

Medienmitteilung der Kornhausbibliotheken Bern

Bern, 24. Januar 2023

Pilotversuch «BiblioPlus – mehr Bibliothek» **Die Kornhausbibliotheken weiten ihre Öffnungszeiten massiv aus**

Die Kornhausbibliotheken starten nächste Woche den Pilotversuch «**BiblioPlus – mehr Bibliothek**». Ab dem 1. Februar 2023 weiten drei Bibliotheken des Verbunds ihre Öffnungszeiten massiv aus: Die **Hauptstelle am Kornhausplatz** sowie die **Quartierbibliothek Länggasse** sind dann von Montag bis Samstag ab **sieben Uhr morgens bis abends um 22 Uhr** durchgehend geöffnet, die **Gemeindebibliothek in Münchenbuchsee** **abends jeweils bis 20 Uhr**, und **auch am Sonntag von 07.00 bis 20.00 Uhr**. Die bisherigen bedienten Öffnungszeiten bleiben gleich.

Die **zusätzlichen Öffnungszeiten am Morgen und am Abend sind nicht betreut**, d.h. es ist dann kein Bibliothekspersonal vor Ort. An den entsprechenden Stationen können aber **Medien selbständig ausgeliehen und zurückgebracht** und an den Rechercestationen nach Dokumenten gesucht werden; ausserdem stehen die «BiblioPlus»-Bibliotheken auch für Personen offen, die **Bücher oder Zeitungen und Zeitschriften vor Ort lesen** oder einfach nur **einen ruhigen Ort zum Arbeiten** suchen.

Nutzen können die verlängerten Öffnungszeiten alle Personen ab 16 Jahren (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre nur in Begleitung von Erwachsenen), welche eingeschriebene Kund:innen der Kornhausbibliotheken sind. – **Ein Grund mehr, ein Abonnement der Kornhausbibliotheken zu lösen!**

Ausserhalb der bedienten Öffnungszeiten sind die «BiblioPlus»-Bibliotheken **mit dem Smartphone zugänglich**: Das Mobiltelefon mit der aktivierten Kamera auf das schwarze Kästchen beim Eingang richten, QR-Code einscannen, das Passwort des persönlichen Bibliotheks-Kontos eingeben, und schon öffnen sich die Türen. – Wer kein Smartphone oder Mühe mit QR-Codes hat, kann an den Informations-Schaltern im Kornhaus, in der Länggasse und in Münchenbuchsee eine **neue RFID-Bibliothekskarte für fünf Franken** kaufen, welche die «BiblioPlus»-Türen ebenfalls öffnet.

Versuche mit unbetreuten Öffnungszeiten in nordischen Ländern, aber auch in Basel, Chur oder Uster, haben gezeigt, dass sich die Kund:innen sehr respektvoll und ordentlich verhalten. Zur Sicherheit der Besucher:innen haben die Kornhausbibliotheken trotzdem in allen drei «BiblioPlus»-Bibliotheken Videokameras installiert, die während der unbetreuten Öffnungszeiten die Räume filmen. Zudem steht an allen Orten ein Notfalltelefon mit den wichtigsten Nummern von Polizei, Sanität und Feuerwehr zur Verfügung.

Zur Geschichte von «Open Library»: Nordische Länder sind in der weltweiten Bibliotheksszene Vorreiter und Vorbilder zugleich. So ist es nicht verwunderlich, dass die Idee der «Open Library», so der international gebräuchliche Begriff für Bibliotheksöffnungen ohne Personal, ebenfalls aus dem Norden stammt. 2004 nahm im dänischen Gjern auf Jütland, in einer Gemeinde mit 1500-Einwohner:innen, die erste «Open Library» ihren Betrieb auf. Heute ist «Open Library» in Dänemark Standard. In der Schweiz haben aktuell rund 20 Bibliotheken unbediente Öffnungszeiten, die ersten waren Chur, Mendrisio und Uster.

Weitere Informationen zu den Kornhausbibliotheken, zu Abonnements, genauen Standorten oder den bedienten Öffnungszeiten, finden Sie unter www.kob.ch.

Rückfragen richten Sie bitte an

- Dani Landolf, Direktor Kornhausbibliotheken Bern (Gesamtkoordination), 079 406 21 68
- Marianne Aeschbach, Leiterin Quartierbibliothek Länggasse, 031 301 35 04 (bediente Öffnungszeiten: Di – Fr, 11 – 18.30 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr)
- Katrin Affolter, Leiterin Gemeindebibliothek Münchenbuchsee, 031 869 31 06 (bediente Öffnungszeiten: Di, Mi & Fr, 14 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr)

Möchten Sie sich selbst vor Ort anschauen, wie der Pilotversuch funktioniert und bei den Kund:innen ankommt, kontaktieren Sie Dani Landolf unter dani.landolf@kob.ch oder obiger Telefonnummer und vereinbaren Sie einen **Besuchstermin**. **Wir freuen uns!**